

Magno animi luctu ex Ancillâ Vestrâ intellexi, quod lectissima Uxor Vestra [Euphemia **Honegger**], dulcissima mea mater et Patrona, gravissime decumbat: petit ut ipsius memor sim in precibus et sacrificijs meis quod quidem quotidiè, uti ex debito ita ex fideli animo, praesto, et quidem crastino apud S. Leontium [d.h. auf dem Altar des Hl. **Leontius** in der Abteikirche] pro mitigandis acutis doloribus, legam Missam: Deus consoletur et brevi integrae restituat sanitati, quod ex intimis animi medullis illi adprecor et denuò cum illâ sexcenties avere, vivere, vigere et Jterum optimè valere, si audeat servulus, iubeo Perillustrem Amplitudinem Vestram ...

P.S. Nihilne novi aut certi ex Galijs, de Christianissimi [des Königs **Ludwig XIV.**] adventu in Alsatiam [wo wenige Wochen zuvor die Städte der Dekapolis den Treueeid geleistet hatten]<sup>1</sup>?"

1) s. Zurlaubiana AH 125/77

---

Original, Siegel zerstört

AH 126, 307a-307b - Blatt 307a<sup>v</sup> und 307b<sup>r</sup> leer

## 184

1662 März 28., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] R[UDOLF] MOHR AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Bedankhe mich Meiness hochgeehrten herren guotherzigkeit sich minner Gott lob glücklichen ankunfft Zuo erfreüwen, möchte wünschen das ich den herren alhie Zuo diensten was Thuen Könnte, h Sch[wa]g[er? Ratsherr] Ritter [Kaspar?] Pfiffer [=Pfyffer] ist woll geblaget umb welchen es abermahlen besert Gott welle das es ein bestandt habe,

Des König in Frankhreich [**Ludwig XIV.**] denen [Syndics und Rat] von Genff mit einsatzung des bischoffs [von Genf, Jean VIII d'**Arenthon d'Alex**, der allerdings in Annecy residierte und sich damals in der Absicht, das Bistum wieder herzustellen, am Hof in Paris aufhielt]<sup>1</sup> in den Kirchengüeteren wie auch die libertet der Consciencz Kan ich dem h. für gwüs anzeigen das solches nit, dan der Jntendant [de justice, police et finances] aus burgundt [d.h. der Bourgogne, Claude **Bouchu**]<sup>2</sup> so desen befelch gehabt ist in deme bestanden wylen die Statt Genff sich vill Jahren hero [nämlich 1604]<sup>3</sup> [die] 3 dörffer [Chancy, Avully und Moëns]<sup>4</sup> bemechtiget selbige so woll im geistli-

chen als politischen wesen souverainement guberniert, welche der König aniezo praetendiert sein Zuo sein, weylen selbige in den Terres de Geé [=Pays de Gex] begriffen, welche ins gemein [an den franz. König] **Carlo Nono** [gest. 1574] von hertzog **Emanuel Philipert** aus Saphoy cediert worden<sup>5</sup>, ligt hiemit der handell ahn demme das sye ihr rechtsambe bewysen und aufleggen, von der religion ist ihnen nichts Zuo gemuetet worden.

Wass wegen des Stipendio [von Savoyen an Studenten aus den kath. Orten] Zuo Turin sye bhandlet old erhalten worden Kan ich gwüs nit sagen dan mir wenig dises gescheffts bekant, wylen niemanden mit rechter formb hierahn agiert. Verbleib hiemit ...".

1) s. EA VI 1, 559 c

2) s. Dictionnaire 3, 232

3) s. HBLs II 538 Spalte 2

4) s. Rott/Représentation VI 643 Anm. 4

5) Laut HBLs III 506 Spalte 1 aber geschah dies erst 1589! Damals regierte in Frankreich König **Heinrich IV.** und in Savoyen, Herzog **Karl Emanuel I.**


---

Original, Siegel zerstört

AH 126, 307c-307d - Blatt 307c<sup>v</sup> und 307d<sup>r</sup> leer

## 185

[16]97 Juni 27., Zug

A

SCHREIBEN VON [SALZAUSMESSER] JOHANN JAKOB HEDIGER, DEM JÜNGEREN, AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, DEN OBERSTFELDWACHTMEISTER UND HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELNBURG, FRAUENFELD

---

"Hey bey berichte dem H. dass ich geliebtes Got: auf. bestimpten tag. mich Zu baden [wo am 30. Juni 1697 die Jahrrechnung<sup>1</sup>, an welcher der Adressat als Landvogt des Thurgaus teilnahm, begann] in Finden Wird. Berichte auch. dass ich gestern dess h Frauen schwiegerin [d.h. des Adressaten Schwiegermutter, Anna Maria **Speck**]. widerumb 20 gl gäben hab. gehört ihren nach .42½. gl. ... so hat sie dan .100. Luwis. habe bis dato. kein gäld von schulden bekommen. ich muos Jetzund warten, bis die Rächt wider gehn. es ist von etlichen nichts Zu bekommen. oder man tribe den ärnsten

der [Fuhrmann von Traselingen] Jacob Ester man [=Estermann]<sup>2</sup>. verlangt. burgundisch saltz [wohl solches aus der Freigrafschaft Burgund gemeint]. Und die [Salzhändlerin von Zug, Anna Maria **Wickart**, verwitwete] Wäberin [- diese war mit Hans Melchior **Weber**, von Zug,